



Gesuch um Erteilung einer Bewilligung zur Durchführung eines Anlasses / Veranstaltung

(sämtliche Begriffe beziehen sich in gleicher Weise auf Frauen und Männer)

Das vollständig ausgefüllte Formular ist bei der Gemeinde Rickenbach SO, Bergstrasse 15, 4613 Rickenbach, spätestens 3 Monate vor der Veranstaltung einzureichen. Die Gemeinde kann eine kürzere Frist akzeptieren.

Organisator / Verein: _____

Verantwortliche Person: Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Veranstaltung

Art und Zweck der Veranstaltung: _____

Datum und Zeit: Am _____ von _____ bis _____ Uhr

Durchführungsort: _____

genaue Ortsbezeichnung (z.B. Wirtschaftslokal, Turn-/Mehrzweckhalle usw.)

in einem Gebäude in Festhütte/Zelt im Freien im Wald
(Zutreffendes ankreuzen)

öffentlicher Grund Privatgrund
(Die Einwilligung / Bewilligung des Grundeigentümers muss vorliegen.)

Gemeinde Rickenbach SO

Bergstrasse 15
4613 Rickenbach SO
062 552 52 60
gemeinde@rickenbachso.ch
www.rickenbachso.ch

David Schenk
062 552 52 61
david.schenk@rickenbachso.ch



- Infrastruktur:**
- Räume (bezeichnen): _____
- Plätze / Strassen (bezeichnen): _____
- Sanitäre Anlagen Trinkwasserbezug
- Abwasser elektrische Installationen

Bei öffentl. Gebäuden:

Abprache mit Hauswartin: hat stattgefunden wird noch stattfinden am: _____

Erwartete Besucherzahl: bis 200 bis 500 bis 1000 über 1000

Getränke und Speiseangebot: (zutreffendes ankreuzen)

- alkoholfreie Getränke vergorene Getränke (Bier, Wein) gebrannte Wasser (Schnäpse)
- warme und kalte Speisen

Der Gesuchsteller wird darauf aufmerksam gemacht, dass gemäss Art. 11 Abs. 1 und Abs. 2 der Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung vom 23. November 2005 (LGV; SR 817.02) an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren keine alkoholischen Getränke abgegeben werden dürfen. Laut Art. 41 Abs. 1 des Bundesgesetzes über die gebrannten Wasser vom 21. Juni 1932 (Alkoholgesetz, AlkG; SR 680) dürfen an Jugendliche unter 18 Jahren keine gebrannten Wasser abgegeben werden. An Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren dürfen lediglich vergorene alkoholische Getränke (Bier, Wein, Most, Schaumwein), aber keine gebrannten Wasser (Spirituosen, Aperitifs, Alcopops sowie deren Verdünnungen) abgegeben werden. Widerhandlungen werden gemäss § 12^{bis} des Gesetzes über das kantonale Strafrecht und die Einführung des schweizerischen Strafgesetzbuches vom 19. September 1940 (EG StGB; BGS 311.1) sanktioniert.

Verlängerung der Öffnungszeit: Gewünschte Verlängerung bis _____

Musikalische Unterhaltung: ja nein Name der Band/DJ _____

Lautstärke des Konzertes / der Vorführung

- | | | |
|--|-----------------------------|-------------------------------|
| unter 93 Dezibel (im Durchschnitt) | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| zwischen 93-96 Dezibel | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| zwischen 96-100 Dezibel weniger als 3 Std. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| zwischen 96-100 Dezibel mehr als 3 Std. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Einsatz von Laseranlagen | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

Veranstaltungen mit einem elektroakustisch erzeugten oder verstärkten Schall mit einem Schallpegel von über 93 dB sowie der Einsatz von Laseranlagen müssen gemäss Schall- und Laserverordnung (SLV; SR 814.49) gemeldet werden.

Der Veranstalter oder die Veranstalterin sind dafür verantwortlich, dass das Publikum und die Nachbarschaft vor gesundheitsgefährdenden Schalleinwirkungen und Laserstrahlen geschützt ist und die Grenzwerte und Bestimmungen der SLV jederzeit eingehalten werden. Die Gemeinde und der Kanton können Kontrollen durchführen. Die entsprechende Bewilligung wird vom Amt für Umwelt erteilt.

Verkehrs- und Sicherheitskonzept:

Für die Durchführung eines grösseren Anlasses muss zuhanden der Polizei zwingend ein Verkehrs- und Sicherheitskonzept eingereicht werden. Sind für Anlässe oder Veranstaltungen auf Kantonsstrassen einzig Verkehrsbeschränkungen oder Verkehrsumleitungen notwendig, muss ein entsprechendes Gesuch mindestens 1 Monat im Voraus der Polizei eingereicht werden. Dies gilt auch für das Anbringen entsprechender Veranstaltungsreklamen.

Sicherheitsunternehmen (im Kanton Solothurn zugelassen): ja nein

Beauftragte Sicherheitsunternehmung / Person (Name, Adresse, Tel.-Nr.):

Verantwortlicher für den Sicherheitsdienst (Name, Adresse, Tel.-Nr.):

Parkplätze: genügend an Ort zusätzliche bei _____

Verantwortlicher für den Verkehrsdienst (Name, Adresse, Tel.-Nr.):

Sicherheitsmassnahmen mit Polizei abgesprochen: ja nein

Sicherheitsmassnahmen mit Brandschutzexperte abgesprochen: ja nein

Sanitätsdienst und Sicherheitsmassnahmen:

Sanitätsdienst: ja nein

Beauftragter Sanitätsdienst / Person (Name, Adresse, Tel.-Nr.):

→ Das sanitätsdienstliche Konzept, bzw. der Vertrag muss diesem Gesuch beiliegen.

Verantwortlicher für den Sanitätsdienst (Name, Adresse, Tel.-Nr.):

Sanitätskonzept mit Solothurner Spitäler AG, Leiter Rettungsdienst, ja nein
abgesprochen:

Voraussichtliche Gefahrenpotentiale (z.B. enge Zufahrten, stark befahrende Strassen oder Gewässer in unmittelbarer Umgebung, Alkohol-/Drogenkonsum, spezielle Personengruppen, Witterungseinflüsse etc.):

Gesuchsunterlagen:

- Kartenausschnitt Mst. Übersicht 1 : 25'000 / Detail 1 : 5'000 mit Eintrag des Standortes und der beanspruchten Fläche;
- Verkehrskonzept inkl. Situationsplan mit Zufahrt und Parkierung, Sperrungen, Umleitungen, Rettungsachsen;
- Situationsplan mit Eintrag der Infrastrukturanlagen (Zelte, Bars, sanitäre Anlagen, technische Anlagen, Wasser, Abwasser, Strom, Standort Einsatzleitung, Sanität usw.);
- Sicherheitskonzept mit Flucht- und Rettungsplan (z.B. nach ISO 23601) mit allen Eintragungen der Sicherheitseinrichtungen wie Notausgänge, Fluchtwege, Fluchtwegkennzeichnungen, Löscheinrichtungen, Sicherheitsbeleuchtung usw.;
- Sanitätskonzept, resp. Vertrag;
- Schriftliche Zustimmung des Grundeigentümers;
- Abfall-, Bodenschutz-, Beschallungs- und Jugendschutzkonzept
- Weitere Unterlagen: _____

Die verantwortliche Person stellt das Gesuch um Erteilung der Bewilligung(en) und bestätigt:

- handlungsfähig zu sein;
- im Namen des Veranstalters handeln zu dürfen;
- die Richtigkeit der gemachten Angaben

Ort / Datum: _____ Unterschrift: _____